



Löschwasser im Bosrucktunnel



Aufträge für die Industrie: Sandvik

# Er kombiniert

Tunnellöschanlagen, Sanierung von großen Hotels und Installation für die Industrie – der weststeirische Unternehmer Stefan Traussnigg wurde als „Leitbetrieb Austria“ ausgezeichnet.

## HEIKE KRUSCH

**W**as sind die Tätigkeitsfelder eines Installateurs? Wenn Stefan Traussnigg vom gleichnamigen Köflacher Unternehmen diese Frage im Rahmen von Workshops zur Berufsorientierung in Schulklassen stellt, kommen stets dieselben Antworten. „Einen Installateur brauche ich beim Rohrbruch oder wenn die Toilette verstopft ist.“ Wagt man einen Blick in die Auftragsbücher von Traussnigg, wird schnell deutlich, dass dieses Bild längst nicht mehr der Realität entspricht. Auch der offizielle Begriff des Lehrberufs „Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker“ greift eigentlich zu kurz. „Wir verstehen uns vielmehr als Gebäudetechniker“, so Traussnigg. Und dazu gehöre neben der technischen Umsetzung auch die Planung der Projekte.

Eine Kombination, die Traussnigg in den letzten Jahren nicht nur viele Kunden, sondern heuer

„Das Angebot an Lehrstellen ist wirklich breit gefächert. Aber wir verschwenden Top-Jugendliche, indem wir sie durch Schulen schleusen.“

## Stefan Traussnigg

hält ein Plädoyer für die Lehre

auch die Auszeichnung „Leitbetrieb Austria“ eingebracht hat. In der Begründung heißt es: „Die H. Traussnigg GmbH ist durch seine Markt- und Werteorientierung ein Treiber der Entwicklung in seiner Region und erfüllt somit auch eine Vorbildfunktion.“

## Von 2 auf 40

Dabei hat alles ganz klein begonnen. 1974 gründete Vater Hermann Traussnigg als Einzelunternehmer mit nur einem Mitarbeiter ein Installationsunternehmen in Bärnbach. 1977 wurde der heutige Firmensitz in der Köflacher Judenburgerstraße erworben. 2002 übernahm Sohn Stefan die Geschäftsführung, der Geschäft und Angebot in den letzten Jahren stetig erweiterte und mittlerweile gut 40 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Großteil der Mitarbeiter stammt aus der Weststeiermark und hat auch im Betrieb gelernt. Gearbeitet wird momentan aber sehr viel im Ausland. Neben der



Auch bei der Gestaltung des Casinos in Salzburg war Traussnigg beteiligt



Großprojekt: das Hotel Cologne

# Technik und Planung

Ausstattung einer 1500-Quadratmeter-Villa in der Slowakei waren Traussniggs Mitarbeiter auch mit der Sanierung des Hotels Steigenberger in Köln (305 Zimmer) beschäftigt. „Heuer ist alles irgendwie explodiert“, erzählt Traussnigg, dass sein KnowHow derzeit besonders im Hotelbereich in Deutschland gefragt ist.

## Professioneller Tunnelblick

Ein weiteres Spezialgebiet des Köflacher Betriebs ist die Installation von Löschanlagen in Tunnels. Beim Bau des Plabutsch-Tunnels wurde Traussnigg erstmals mit dieser Aufgabe bedacht. Gut 15 Tunnelprojekte gehen insgesamt auf sein Konto. „Und jedes einzelne stellt uns in Hinblick auf Ressourcenbereitstellung und geografische Unterschiede vor neue Herausforderungen“, so Traussnigg, der trotz allem seine Herkunft nicht vergisst. „Wir sind ein Köflacher Unternehmen und haben auch viele Kunden im Privatbereich, für die wir genauso da sein wollen wie für unsere Großkunden.“ Und auch die Ausbildung junger

Menschen aus der Region ist ihm ein Anliegen. „Wir verschwenden Top-Jugendliche, indem wir sie durch Schulen schleusen“, plädiert Traussnigg, der momentan acht Jugendliche in seinem Betrieb ausbildet, für die Lehre.

In die Zukunft blickt er übrigens auch beim heimischen Standort. Noch heuer wird die Firmenzentrale aufgestockt, um Seminarräume für interne Schulungen sowie Büros für die technische Planung unterzubringen.



Stefan Traussnigg leitet das Unternehmen seit dem Jahr 2002

LENZ (5)